

Gebet



Verklärung Jesu – über dem Eingang zur Kirche auf dem Sinai
Foto: Hubertus Brantzen

„Wir haben das wahre Licht gesehen,
wir haben den himmlischen Geist empfangen,
wir haben den wahren Glauben gefunden,
die unteilbare Dreieinigkeit beten wir an,
denn sie hat uns gerettet.“

Gesang nach der hl. Kommunion in der Göttlichen Liturgie *

„Wir haben das wahre Licht gesehen“

Herr, an diesem Sonntag lesen wir das Evangelium von deiner Verklärung. In dir leuchtet uns das wahre Licht des Himmels auf. Wer dieses Licht findet, ist der Finsternis entrissen, der hat Orientierung und Zuversicht.
Meine Gedanken gehen deshalb zu allen, die in Finsternis leben:

alle, die keinen Sinn mehr in ihrem Leben sehen
alle, die keine Orientierung mehr haben
alle, die bei ihrer Suche nach Leben und Glück zu Drogen greifen und sich selbst zerstören
alle, die nur sich selbst kennen und die anderen ausnutzen, wo sie können
alle, die Gewalt ausüben und jene, die unter ihr leiden
alle, die einsam und abgeschoben sind

Für sie bitte ich dich um das wahre und rettende Licht, das Sinn und Orientierung schenkt und Hoffnung und Frieden im Herzen einkehren lässt.

Strahle du ihnen auf, Christus, Licht der Welt! Amen.

Markus Lerchl

* Zitiert nach Eugen Hämmerle, Heinz Ohme, Klaus Schwarz, Zugänge zur Orthodoxie, (Bensheimer Hefte 68), Göttingen 1988, S. 55.